Kapazität und Betreuungsalter:

In unserer Kindertagesstätte werden in 5 Gruppen maximal 99 Kinder im Alter vom vollendeten 10. Lebensmonat bis zum Schuleintritt betreut und gefördert.

Unsere Gruppen sind nach Farben aufgeteilt und setzen sich wie folgt zusammen:

- Zwei Krippengruppen
- Drei Kindergartengruppen (2Jahre bis Schuleintritt), davon eine Integrationsgruppe



Ev. Kindertagesstätte "Kleine Landgrafen"

Vachaer Str. 6, 36269 Philippsthal
Telefon: 06620 -226

Träger: Ev. Kirchengemeinde Philippstal Pfarrerin Heidi Houska Leitung: Ilona Krug Stellv. Leitung: Jerry Herzog

Betreuungskosten: trägt die Gemeinde Tägliches Mittagessenangebot: 2,20€ (Krippe) bzw. 3,00€ (Kiga) + Variables Aktionsgeld

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7-16 Uhr

Schließzeiten:

3 Wochen in den Sommerferien Sowie Weihnachtsferien und Brückentage Evangelische Kindertagesstätte "Kleine Landgrafen"



Philippsthal

Ohne Eltern geht es nicht



Eine offene und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig, denn für das Wohlbefinden, die Bildung und Erziehung der Kinder ist dies von großer Bedeutung.

Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung, die Ihnen mit fachlichem Wissen, sowie mit Rat und Tat zur Seite steht.

Um eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, nehmen wir uns Zeit für gemeinsame Veranstaltungen sowie für Eltern- und Entwicklungsgespräche.

Wir wählen jährlich einen Elternbeirat, gestalten gemeinsam mit den Eltern die Übergänge von der Familie in die Krippe oder den Kindergarten und vom Kindergarten in die Schule.

<u>Eingewöhnungszeit</u>

Der Übergang von der Familie in eine Kindertagesstätte ist für ihr Kind und auch für Sie eine große Veränderung mit vielen neuen Erfahrungen, bei der wir Sie bestmöglich unterstützen möchten.

In unserer Einrichtung orientieren wir uns am Berliner Eingewöhnungsmodell.

Da Sie als Eltern die wichtigsten

Bezugspersonen sind, ist es wichtig, dass
Sie ihr Kind während der

Eingewöhnungsphase begleiten.

Um jedem Kind eine individuelle und qualifizierte Eingewöhnung zu ermöglichen, lassen wir uns hierfür in der Regel 2 bis 4 Wochen Zeit.



Integrative Arbeit

In unserer Einrichtung legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder ein Umfeld kennenlernen, in dem jeder Mensch seine besonderen Fähigkeiten und Talente besitzt und jeder Mensch anders ist.

Um Kinder in ihrer individuellen Entwicklung bestmöglich fördern zu können, arbeiten wir regelmäßig mit verschiedenen Institutionen, wie beispielsweise der Frühfördrung zusammen.

Religionspädagogik

Die Kinder können den christlichen Glauben durch biblische Geschichten, Gebete und Lieder kennenlernen. Sie lernen christliche Traditionen und Rituale kennen und erleben diesen Glauben im Feiern der christlichen Feste. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Pfarrerin der Kirchengemeinde.